Takács Jenö

Vorname: Jenö
Nachname: Takács
erfasst als: Komponist:in Ausbildner:in
Genre: Neue Musik
Instrument(e): Klavier
Geburtsjahr: 1902
Geburtsort: Siegendorf
Geburtsland: Österreich
Todesjahr: 2005
Sterbeort: Eisenstadt
Website: Jenö Takács

Jenő Takács - 1902 im während der k.u k. Monarchie zu Ungarn gehörigen Siegendorf geboren - absolvierte bereits während seines Studiums an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien Konzertreisen durch Deutschland, Ungarn und Jugoslawien. Nach Beendigung seines Studiums machte er die Bekanntschaft Paul Hindemiths und Béla Bartóks, ein Kontakt der bis zur Emigration Bartóks andauerte. Professuren an den Universitäten von Kairo und Manila, die auch sein musikalisches Schaffen beeinflußten, sowie Konzertreisen nach China und Japan folgten, ehe er 1939 nach Sopron übersiedelte um sich dem Zugriff durch das nationalsozialistische Regime zu entziehen. 1949 kehrte er dem nunmehr kommunistisch beherrschten Ungarn den Rücken und ließ sich vorerst in der Steiermark nieder, setzte aber seinen "polyglotten" Lebenswandel mit Gastprofessuren in Genf und Lausanne und reger Konzerttätigkeit fort. Seine Reisen führten ihn durch Europa und in die USA, wo er bis 1970 eine Professur an der Universität Cincinnati inne hatte. Zu seinen Schülern zählte unter anderem James Levine. Seinen Lebensabend verbrachte er in seinem Geburtsort Siegendorf. 2002 wurde er anläßlich seines hundersten Geburtstags mit zahlreichen Konzerten geehrt. Takács kompositorisches Schaffen, das einsteils von seinen zahlreichen Auslandsaufenthalten andernteils von seiner burgenländischen Herkunft und der Freundschaft mit Bartók geprägt ist, deckt einen weiten Bogen von Lehrstücken für Klavierschüler bis hin zu anspruchsvollen Kompositionen für den Konzertsaal ab.

Stilbeschreibung
"Meine Tonsprache ist an keine bestimme Richtung gebunden. Sie verleugnet allerdings ihre österreichisch-ungarische Abstammung nicht. Sicher aber prägen musikalische Eindeücke, die ich bei meinen Reisen und während meiner Tätigkeit als Volksmusikforscher gesammelt habe, nicht nur meine folkloristischen Suiten. Neue Klangvorstellungen und Kompositionstechniken prüfe ich grundsätzlich auf ihre Verwendbarkeit; wenn brauchbar, assimiliere ich sie meinem Personalstil."
Jenö Takacs

Auszeichnungen
1953 *Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur* Verleihung des Titels Professor
1962 *Amt der Burgenländischen Landesregierung* Großes Ehrenzeichen des Landes Burgenland
1963 *Republik Österreich* Österreichischer Staatspreis
1976 *Amt der Burgenländischen Landesregierung* Landeskulturpreis
1981 Artisjus: Bartók-Medaille
1983 *Republik Ungarn* Kodály-Medaille
1987 *Universität für Musik und darstellende Kunst Graz* Ehrenmitgliedschaft
1987 *ÖKB - Österreichischer Komponistenbund* Ehrenmitgliedschaft
1990 Bartók-Pászthory-Stiftung: Würdigungspreis
1992 *Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur* Würdigungspreis für Musik
1993 *Republik Ungarn* Verdienstkreuz
1993 *Stadt Wien* Ehrenmedaille in Gold
1993 *Stadt Eisenstadt* Haydn-Medaille
1997 *Amt der Burgenländischen Landesregierung* Komturkreuz
2001 *Republik Österreich* Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse
2002 *mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien* Goldene Würdigungsmedaille

Ausbildung
mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien Unterricht bei Paul Weingarten Klavier
Universität Wien: Kontrapunkt (Hans Gál), Musikwissenschaft (Guido Adler)
mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Kompositionsstudium (Joseph Marx)

Tätigkeiten
1927 - 1932 Kairo Musikkonservatorium Kairo: Professur für Klavier
1932 - 1934 Manila Manila University: Professur für Klavier und Komposition
1934 - 1937 Kairo Musikkonservatorium Kairo: Professur für Klavier
1942 - 1948 Konservatorium Pécs: Direktor
1949 - 1952 Genf Konservatorium Genf: Gastprofessur
1949 - 1952 Konservatorium Lausanne: Gastprofessur

1952 - 1970 Cincinnati University of Cincinnati, Ohio: Professur für Klavier und Komposition

Aufführungen (Auswahl)
1996 *Ost-West Musikfest Krems* Krems
1996 Radenci Festival Slowenien Sechs Metamorphosen
1996 *Pannonisches Blasorchester*
1997 Kulturzentrum Eisenstadt Philharmonisches Orchester Szeged Passacaglia
2001 *Haydn Festspiele Eisenstadt* Eisenstadt
2001 Wiener Konzerthaus Toccata und Fuge für die linke Hand
2002 *Transatlantikschrammeln*
2002 Pécser Symphonisches Orchester Tarantella für Klavier und Orchester
2002 *ORF - Österreichischer Rundfunk*
2004 Klavierduo Johannes & Eduard Kutrowatz, Bochum (Deutschland): Tagebuchfragmente
2005 *Daius Quintett*
2006 *Brucknerhaus Linz* Linz
2007 *Klangspuren - Verein zur Förderung von Neuer Musik Schwaz* Schwaz in Tirol Eine kleine Tafelmusik
2007 *Universität für Musik und darstellende Kunst Graz* Graz Symposion, CD-Präsentation "Hommage à Jenö Takács" und Portraitkonzert
2008 *Musikverein Wien - Gesellschaft der Musikfreunde in Wien* Wien Improvisationen nach Vogelstimmen

Pressestimmen
14. November 2005
"Sein Name nimmt in der kulturellen Biographie des Burgenlandes für das 20. Jahrhundert jene zentrale Position ein, die Joseph Haydn für das 18. und Franz Liszt für das 19. Jahrhundert besetzen."
Die Presse

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum